

Protokoll der 2. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses am 12. November 2002

Beginn: 17.00

Ende : 19.20

Anwesende:

Dir. Mag. Dr. Friedrich Anzböck

LehrervertreterInnen: OStR. Mag. Christa Köllner, Mag. Andreas Schatzl, OstR Mag. Dr. Wolfgang Annerl, als Gast: Mag. Karl Herndler

ElternvertreterInnen: Michael Culka, Reinhard Peschel, Costanze Kostal, Mag. Robert Kadoun

SchülervvertreterInnen: Jörg Neumayer, Pia Politzer, Elisa Handler, Philippa Kohlbauer

UnterstufensprecherInnen: Stefanie Haag, Wilhelm Kindlinger

Tagesordnung

1. Vorstellung der neuen Mitglieder

Direktor Anzböck begrüßt den SGA und stellt dessen neue Mitglieder vor.

Anschließend gibt der Direktor bekannt, dass Mag. Schatzl heute zum letzten Mal an einer SGA – Sitzung teilnimmt, weil er ab 1. Dezember 2002 im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst tätig sein wird. Seinen Platz wird Mag. Meta Gartner – Schwarzer einnehmen.

Anhand der Broschüre „Rechtliche Grundlagen für Entscheidungen des SGA“ bespricht Direktor Anzböck diverse Einzelheiten.

2. Anzahl der Elternsprechtage im Schuljahr 2002/03

Nach eingehender Diskussion zur Frage, ob es einen oder zwei Sprechtag geben soll, beantragt Mag. Köllner nur einen Sprechtag abzuhalten. Diesem Antrag wird mit einem Abstimmungsergebnis von 7:2 stattgegeben.

Termin des Sprechtages: 14. März 2003.

3. Autonome Entscheidung: schulautonome frei Tage im Schuljahr 2003/04

Als Entscheidungshilfe für die Lösung dieser Frage verteilt Direktor Anzböck Zettel (Beilage 1), die eine Aufstellung aller gesetzlich festgelegten schulfreien Tage enthalten und auf denen auch der 22.12. und 23.12.2003 als mögliche schulautonome freie Tage aufscheinen. Sobald die Reifeprüfungstermine feststehen, wird Dir. Anzböck sie bekannt geben, damit dann der SGA eine endgültige Entscheidung über die schulautonomen freien Tage treffen kann.

1. Zielvereinbarungsgespräche

Auf Wunsch des SSR für Wien sollte unter Einbeziehung von Eltern und SchülerInnen wieder ein Jahresschwerpunktthema gefunden, erarbeitet und dann entsprechend ausgewertet werden. Im Sinne dieses Auftrags gab es an unserer Schule bereits einen Jour fixe (1.10.2002), bei dem 5 Themenbereiche vorgeschlagen wurden. Eine Meinungsbefragung im Lehrkörper gab schließlich dem Thema „Erziehung zur Selbstständigkeit“ den Vorzug. Am 12.11.2002 wurden im Rahmen einer pädagogischen Konferenz von Mag. Susanne Reif – Breitwieser Vorschläge einer Arbeitsgruppe, die sich inzwischen gebildet hatte, zu diesem Themenbereich vorgelegt (Beilage 2). Nächste diesbezügliche Arbeitsgespräche: Dienstag, 26.11.2002, 13.15, Sozialraum.

2. Vorläufiger Terminplan für das Sommersemester 2002/03

(Beilage 3)

Die VBS plant ein multikulturelles Fest mit Beteiligung der gesamten Schule am 13.6. oder 14.6.2003.

3. Straßensammlung der Kinderkrebshilfe

Ergebnis der Straßensammlung 2002 Euro 3.600.

Für das Jahr 2003 sind wieder Sammlungen für die Kinderkrebshilfe (11.9. und 12.9.2003) und für die „Roten Nasen“ vorgesehen.

4. Reihungskriterien für die Schüleraufnahme 2003/04

Es wird – so der Direktor – im nächsten Schuljahr 5 erste Klassen geben, darunter eine Integrationsklasse und eine bilinguale.

Ein entsprechender vom Direktor vorgelegter Vorschlag für die Reihung zwecks Aufnahme in die ersten Klassen wird mit Austausch der Punkte 32 und 41 einstimmig angenommen.

Vorschlag: Beilage 4.

5. Allfälliges:

- Die neuen heuer ausgestellten Schülerausweise haben sich nach Meinung der Elternvertreter nicht bewährt, weil sie weder anerkannt noch fälschungssicher sind. Eine andere Firma soll mit der Neugestaltung der Ausweise betraut werden.
- „Kostenlose“ Schulhefte werden von einer steirischen Firma für das Schuljahr 2003/04 angeboten. Eine diesbezügliche Entscheidung beziehungsweise Bestellung ist bis zum 12. Dezember 2002 erforderlich.
- Information über die Zulassung einer Befragung in den 4. Klassen AHS – Unterstufe über die Zukunftspläne der SchülerInnen (Beilage 5).
- Legasthenie - Erlass (Beilage 6)
- Verkehrssicherheit: In Absprache mit der Volksschule Draschestraße wird die Installierung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeigeanlage in Höhe des Gymnasiums beim Bezirksvorsteher beantragt. (Beilage 7)
- Diskussion über das andauernde WC – Problem
- Wünsche der SchülervertreterInnen:
 - Überdachung des Raucherhofes mit Partyzelten – genauere diesbezügliche Überlegungen vor Entscheidung erforderlich.
 - Nutzung eines Kellerraumes als Proberaum für eine Band oder andere Aktivitäten. Eine diesbezügliche Entscheidung des Direktors erfolgt erst nach eingehenden Gesprächen mit SchülerInnen (Art der Musik, etc.).
 - Planung eines Aktionstages der SchülerInnen mit Möglichkeit der Übernachtung in der Schule.
 - Wunsch der 8C Klasse (Freizeitklasse) nach Raum für Maturavorbereitung – das erweist sich als gegenstandslos, weil ein derartiger Raum nach Aussage des Direktors ohnehin immer zur Verfügung steht.
 - Raucherpass: gibt es derzeit nur für SchülerInnen der 6.Klasse, die das 16.Lebensjahr vollendet haben. Wunsch der SchülerInnenvertretung: Die Ausgabe des Raucherpasses soll künftig an alle mindestens 16 Jahre alten SchülerInnen erfolgen, auch wenn sie noch nicht die 6. Klasse besuchen. Dieser Vorschlag wird unter anderem deshalb abgelehnt, weil eine Änderung der Hausordnung dazu erforderlich wäre.

**Termin der nächsten SGA - Sitzung:
Dienstag, 25. Februar 2003, 17.00, Direktion**